

Kurt Stöckli · Fürsprecher
Schwanengasse 5/7 · CH-3001 Bern
Telefon 031 326 30 55
Telefax 031 312 84 24
E-Mail ks@stoeckli-rechtsanwaelte.ch
Postcheck 30-16570-8

Eingetragen im Anwaltsregister
Mitglied des Bernischen und
des Schweizerischen Anwaltsverbandes

Herrn
Bruno Huwyler
Stadtschreiber
Postfach 145
3602 Thun

Zu Handen Stadtrat

TAETIGKEITSBERICHT

2020

gemäss Art. 15 Abs. 3 des Datenschutzreglementes vom 25.06.2001/05.11.2009

Sehr geehrter Herr Huwyler
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Aufsichtsstelle für Datenschutz unterbreite ich Ihnen den nachfolgenden Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020:

1. Beratung der Verwaltung

Wegen Corona mussten insbesondere Fragen im Zusammenhang mit dem sicheren Arbeiten im Home Office, der Durchführung von Videokonferenzen sowie der Kommunikation im Fall von Corona Erkrankungen beantwortet werden. Zudem galt es, die Voraussetzungen für den Einsatz von datenschutzrechtlich heikler Software, einerseits in den Schulen und andererseits in der Verwaltung, abzuklären. Weitere Fragen betrafen insbesondere das Register der Datensammlungen, das Recht zur Akteneinsichtnahme, die Hundedatenbank Amicus, den Versand von Flyern und Newslettern, die Voraussetzungen von Listenauskünften, die Einsicht in Dossiers des Stadtarchivs sowie die Auskunft über Telefondaten.

2. Beratung von Privaten

Es sind nur einzelne Anfragen eingegangen, die direkt am Telefon beantwortet werden konnten.

3. Vernehmlassungen

Im Zusammenhang mit dem Erlass der Verordnung *COVID 19 – Solidaritätsbeitrag der Stadt Thun* ist eine Vernehmlassung eingereicht worden. Zudem wurde ein Muster für die mit den Geldbezüglern abzuschliessenden Datenschutzvereinbarungen erarbeitet.

4. Aufsichtsanzeigen

Es sind keine Aufsichtsanzeigen eingegangen.

5. Vorabkontrollen

Im Zusammenhang mit der Videoüberwachung zum Schutz von öffentlichen Gebäuden (Sporthallen) ist ein Nachtrag zum bestehenden Vorabkontrollbericht erstellt worden.

Betr. Einführung von Bikesharing waren verschiedene Abklärungen notwendig. Auf einen Vorabkontrollbericht konnte verzichtet werden.

6. Anpassung Datenschutzgesetzgebung; Ausblick

Die Überarbeitung des kantonalen Datenschutzgesetzes ist immer noch im Gang. Offenbar will sich der Kanton unter anderem nochmals Gedanken machen zur Ausgestaltung der Aufsichtsstellen für Datenschutz in den Gemeinden. Es ist aber noch völlig offen, wie allfällige Modelle aussehen könnten. Das neue Gesetz wird wohl kaum vor 2023 in Kraft treten.

7. Rücktritt als Aufsichtsstelle für Datenschutz

Die Aufgaben der Aufsichtsstelle für Datenschutz haben durch die fortschreitende Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung stark zugenommen. Aufgrund meines fortgeschrittenen Alters und meiner anderen Mandate (als selbständiger Rechtsanwalt) wollte ich die Arbeitsbelastung reduzieren, weshalb ich per Ende 2020, nach 32 Jahren, meinen Rücktritt eingereicht habe. Ich möchte mich an dieser Stelle

für die sehr angenehme Zusammenarbeit bei allen Behörden und Amtsstellen, insbesondere bei allen Stadtschreibern seit 1988 sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rechtsdienstes, ganz herzlich bedanken.

8. Antrag

Die Aufsichtsstelle für Datenschutz stellt **Antrag**, dass der Stadtrat den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nimmt.

Bern, 12. Januar 2021

Die Aufsichtsstelle für Datenschutz
Kurt Stöckli, Fürsprecher / Rechtsanwalt

